

# Panorama

## DEUTSCHER ROTARY CHOR

### Mitsingen im Hamburger Michel

Sie fahren zur Rotary International Convention nach Hamburg, sind begeisterter Chorsänger und können Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades selbstständig vorbereiten?

Der Deutsche Rotary Chor unter der Leitung von Elke Voelker wurde von RI eingeladen, das traditionelle Convention Interfaith Service am Sonnabend, 1. Juni 2019, um acht Uhr in der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis unter dem Thema „Peace“ musikalisch zu gestalten. Weiterhin ist ein Auftritt am 1. oder 2. Juni auf der Bühne des House of Friendship (HoF) in den Messehallen geplant.

Unter dem Motto „German Rotary Choir & Friends“ sind Sänger aller Stimmlagen aus der rotarischen Familie herzlich willkommen, mitzusingen.

Am Sonnabend, 18. Mai, ist hierfür eine gemeinsame ganztägige Kennenlern-Probe in der Mitte Deutschlands

geplant – der Veranstaltungsort richtet sich nach den Anmeldungen. Die Noten hierfür werden den Teilnehmern Anfang März zugesendet. Eine notwendige Probe in Hamburg wird am Freitag, 31. Mai, voraussichtlich am Nachmittag oder Abend stattfinden. Im Februar folgen dann die weiteren Details des Organisationsteams der RI Convention.

**➊ Anmeldung zum Mitsingen bis spätestens 31. Januar 2019 bei Elke Voelker unter [mail@elkevoelker.de](mailto:mail@elkevoelker.de). Anmeldegebühr: 20 Euro für Noten, Versand etc., weitere Informationen: [deutscher-rotary-chor.de](http://deutscher-rotary-chor.de)**



FOTOS: DEUTSCHER ROTARY CHOR

**Dabei sein ist alles: Der Rotary Chor sucht noch Sänger für den Convention-Auftritt**

## Rotary-Tag 2019 in Rom

Unter dem Credo „Wir sind Europa, wir verteidigen unsere Werte, wir packen es an“ hat eine Gruppe von Governors aus den sechs Gründerstaaten der EU eine Initiative gestartet: Sie wollen die gemeinsamen Werte als Rotarier, Rotaracter und Europäer und ihre Bedeutung für den Zusammenhalt der Gesellschaft wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen, insbesondere der jungen Menschen in Europa tragen, sie wollen diese Werte wieder lebendig in den Köpfen werden lassen.

Im Rahmen eines Rotary-Tages (23. Februar) mit Begleitprogramm vom 22. bis 24. Februar 2019 in Rom werden Rotarier und Rotaracter generationenübergreifend mit führenden Kräften in Europa darüber sprechen, wie wertvoll und schätzenswert eine Gesellschaft ist, in der Dienstbereitschaft, Respekt, Nachhaltigkeit und Zugehörigkeit gelebt werden. Das Programm „Rotary4Europe“ an diesem Rotary-Tag hat viele interessante Formate, Keynote Speakers und Seminare.

In Kooperation mit den Führungsgremien der EU wird angestrebt, dass junge Rotarier und Rotaracter (unter 30 Jahren) an der Einrichtung des „European Solidarity Corps“ mitwirken und dass Rotaracter die Chance erhalten, Einblicke in die Arbeit der EU-Institutionen zu erhalten. Außerdem ist das Ziel der Initiative, gemeinsam mit Rotaracter und der Europäischen Union an gemeinsamen Projekten zu arbeiten, wie zum Beispiel „End Plastic Now in Oceans“.

Eine breite Unterstützung durch die Distrikte in den beteiligten Ländern wird die Relevanz dieser Bewegung unterstreichen.

**➊ Anmeldungen: [Rotary4Europe.eu](http://Rotary4Europe.eu) und nähere Infos: [info@rotary4europe.eu](mailto:info@rotary4europe.eu)**

**ROTARY NEWSLETTER**

Melden Sie sich an unter [rotary.de](http://rotary.de)

STETS AKTUELL



Die „Clowns ohne Grenzen“ im Iran in Aktion



Gute Laune bei der Premiere auf dem Fünf Seen Festival

## CLOWNS OHNE GRENZEN

# „Joy in Iran“ kommt ins Kino



Sie bringen Kinder genauso wie Erwachsene zum Lachen, in Waisenhäusern, psychiatrischen Kliniken, Flüchtlingscamps oder auch in Schulen für Straßenkinder. Mit Humor und Menschlichkeit zaubern die Clowns „Hipp“, „Hepp“ und „Hupp“ alias Susie Wimmer, Andreas Schock und Monika Single

Am 17. Januar 2019 startet der Dokumentarfilm bundesweit in den Kinos. Die Rotary Clubs der Region, unter anderem Wörthsee, Ammersee Römerstraße, Starnberg, Tutzing und Weilheim, unterstützen die Entstehung des Films. Die Clowns sind ähnlich wie „Ärzte

ohne Grenzen“ weltweit unterwegs und arbeiten ehrenamtlich. Sie sind auf Spenden angewiesen. Im Iran waren sie in Teheran, in der Region von Kerman und in der Pilgerstadt Maschhad im Osten des Landes unterwegs. „Joy in Iran“ ist ein sozialer Kinofilm-Projekt, das die wichtige Arbeit der „Clowns ohne Grenzen“ in Deutschland und weltweit unterstützt. Durch den Film sollen möglichst viele Menschen von ihrem ehrenamtlichen Wirken für traumatisierte Kinder in Krisengebieten erfahren.

Am 17. Januar 2019 startet der Dokumentarfilm bundesweit in den Kinos. Die Rotary Clubs der Region, unter anderem Wörthsee, Ammersee Römerstraße, Starnberg, Tutzing und Weilheim, unterstützen die Entstehung des Films. Die Clowns sind ähnlich wie „Ärzte

ohne Grenzen“ weltweit unterwegs und arbeiten ehrenamtlich. Sie sind auf Spenden angewiesen. Im Iran waren sie in Teheran, in der Region von Kerman und in der Pilgerstadt Maschhad im Osten des Landes unterwegs. „Joy in Iran“ ist ein sozialer Kinofilm-Projekt, das die wichtige Arbeit der „Clowns ohne Grenzen“ in Deutschland und weltweit unterstützt. Durch den Film sollen möglichst viele Menschen von ihrem ehrenamtlichen Wirken für traumatisierte Kinder in Krisengebieten erfahren.

📍 [joy-in-iran.de](http://joy-in-iran.de)

## Neujahrskonzert mit der Jazz-Fellowship

Der Rotary E-Club Köln lädt am 12. Januar im Brunosaal Köln zu seinem 1. Charity-Neujahrskonzert unter dem Motto „Gospel meets Jazz“ ein. Unterstützt von der Rotarian Jazz Fellowship, soll der Abend ein großes Event werden.

Hochkarätige Gäste sind eingeladen: der Kölner Gospelchor Great Joy, außerdem Natalia Antczak (Gesang) und Martin Drazek (Jazz-Piano und Keyboard). Mit dabei auch das Duo Arrabalero, das sich den Musikstilen Gospel und Jazz mit Violine und Gitarre nähert. Ein weiterer Gast des Abends wird die Rotarac-

terin Meike Krautscheid sein – Kontrabass und Gesang. Kein Jazzabend ohne



Saxofon, deshalb wird Wolf Doldinger – der Bruder von Klaus Doldinger, bekannter aber für die Konzertserie „Sounds of Jazz“ – die Musiker-Reihe verstärken. Letzter im Bunde ist Erwin Dieterich, Trompete. Er spielt aktuell im renommierten Kölner Blue Art Orchestra, das Jazz zeitgenössisch interpretiert.

Alles zusammenfügen wird Martin Drazek, der die musikalische Leitung des Konzerts übernimmt.

📍 Tickets gibt es zum Preis von 25 Euro unter [eclubkoeln@rotary.de](mailto:eclubkoeln@rotary.de)